

Burgen, Reben, Pharaonen

3 Tageswanderung der „JuMi“ (Junge Mitte) im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald vom 09. bis 11. September 2006



Zunächst fuhren wir mit der Bahn nach Schwäbisch Hall – Hessental.

Dort startete die eigentliche Wanderung. Zunächst ging es bei „Wenn – Engel – Reisen – Wetter“ an der Comburg vorbei ins Zentrum von Schwäbisch Hall, und von dort aus wanderten wir nach einem Motivationseis über „Breite Eiche“ immer am Ostrand der Waldenburger Berge entlang durch Goldbach nach Waldenburg.

Dort bezogen wir unser Quartier im „Nägele-Haus“ (Pension), besichtigten den Ort und genossen die Aussicht auch von der Plattform des mächtigen Wehrturms. Nach leckerem Abendessen und wohlverdienter Nachtruhe fühlten wir uns beim Frühstück im

Ambiente der 60-er Jahre, umsorgt von der 84 jährigen Gastgeberin, in unsere Kindheit zurückversetzt.

Die anschließende Tagestour führte über Ober- und Untersteinbach, sowie Neuhütten nach Wüstenrot-Hasenhof, wobei wir es uns trotz eines steilen Anstiegs und Hitze nicht nehmen ließen, den Burgberg von Maienfels zu erklimmen.

Den Abend und die Nacht verbrachten wir im rustikalen ägyptischen Gasthof mit dem unägyptischen Namen Hasenhof. Zum Tagesabschluss gab es dort ein interessantes ägyptisches Menü.

Die letzte Etappe führte dann am dritten Tag auf dem HW 8 über Löwenstein (leckerer Essen, guter Wein, herrliches Panorama), weiter auf dem Heilbronner Weg und die Mordklinge, die schwer zu finden und dicht bewachsen war, durch endlose Weinberge, die unsere



Wandergeschwindigkeit verringerten, nach Lehensteinsfeld.

Erschöpft, aber zufrieden nach ca 65 km wurden wir dort abgeholt.

Wir erlebten ein herrliches Wanderwochenende, das wieder einmal von Erika Bäuerle geplant worden war.

